

entwendet zu haben. Der Angeklagte wurde für schuldig befunden und wegen zweier schweren und eines einfachen Diebstahls zu 3 Jahr Zuchthaus und 3 Jahr Stellung unter Polizei-Aufsicht verurtheilt.

2) Der 17 Jahr alte Ignaz Schwerdtner aus böhmisch Wünschendorf, welcher in Preußen noch nicht bestraft ist, war angeklagt und geständig,

a) eines Tages im Monat Ende November d. J. dem Polizeidiener Vogel zu Hartmannsdorf aus seinem Hause ein halbes Pfund Butter,

b) 14 Tage später dem Gärtner Dietrich daselbst aus dessen Hause ein halbes Brodt

entwendet zu haben. Der Gerichtshof verurtheilte den Angeklagten unter Anrechnung von 2 Wochen Untersuchungshaft zu 5 Wochen Gefängnis, Entziehung der Ehrenrechte auf 1 Jahr und Landesverweisung.

3) Der Schuhmacher-Geselle Johann Streit aus Münsterberg, 26 Jahr alt und noch nicht bestraft, welcher angeklagt war, eines Tages im Monat November d. J. von einem Lattenzaune im Hofe der Handelsfrau Friedrich hierselbst Latten abgebrochen und entwendet zu haben, wurde — der That überführt — mit 1 Monat Gefängnis und Entziehung der Ehrenrechte auf 1 Jahr bestraft.

Nächste Sitzung den 4. Januar 1855.

Statistisches.

Im Kirchenjahre 1854 wurden bei den evangel. Gemeinden der Kreisstadt Lauban und Nieder-Kerzdorf 194 Kinder geboren, worunter 70 Geliichte männl. und 94 Geliichte weibl.; Unehel. waren 8 männl. u. 7 weibl.; Todtgeborene waren 4 männl. und 5 weibl. In Nieder-Kerzdorf sind 3 Geliichte männl., 2 Geliichte weibl. und 1 Unehel. weibl. Person geboren. — Unter den Gebornen befanden sich 4 Zwillingsgeburten und eine Trillingsgeburt. — Gestorben sind in Lauban mit Einschluß der Todtgeborenen 210, als: 28 Ghemänner, 25 Ghefrauen, 16 Wittwer, 17 Wittwen, 3 Junggesellen, 6 Jungfrauen, 54 Knaben, 61 Mädchen; mithin sind in Lauban, incl. der Todtgeborenen, 25 Personen mehr gestorben als geboren. — In Kerzdorf sind incl. der Todtgeb. 10 Personen gestorben, als: 1 Ghemann, 1 Ghefrau, 4 Wittwen, 1 Jungfrau, 1 Knabe, 2 Mädchen; es sind daselbst 4 Personen mehr

gestorben als geboren. — Getrauet wurden in der Stadt 48 Paare, außerdem sind noch 31 Paare hier aufgeboden und andern Orts getrauet worden. In Nieder-Kerzdorf 4 Paare. — Communicanten waren in der Stadt und mit Nieder-Kerzdorf 2007, darunter 38 Knaben und 40 Mädchen.

In der Stadt Marklissa und den dahin eingepfarrten Dorfschaften: Klein-Beerberg, Schadevalde, Hartmannsdorf, Ober- und Nieder-Dertmannsdorf und Wünschendorf in Böhmen wurden im Jahre 1854 221 Kinder, 105 Knaben und 116 Mädchen geboren, worunter 31 Uneheliche und 7 Todtgeborene. — Gestorben sind 228 Personen, als 113 männl. und 115 weiblichen Geschlechts. — Getrauet wurden 31 Paare, davon 20 Paare anderwärts copulirt. — Communicanten waren 2283, darunter 91 Katechumenen. Im Jahre 1754, also vor 100 Jahren, waren ihrer 7727.

Mannigfaltiges.

Die Sammlungen für die Ueberschwemmten Schlesiens, welche bis jetzt über 460,000 Thlr. betragen, werden hoffentlich noch die Summe von einer halben Million erreichen, wiewohl naturgemäß die Beiträge jetzt sparsamer fließen, als bisher.

Eine Ministerialverfügung bestimmt die Fahrgeschwindigkeit der Eisenbahnzüge, nämlich bei Schnellzügen 6 Minuten pro Meile, bei Personenzügen 8 Minuten und bei Güterzügen 13 Minuten pr. Meile. Diese Zeit darf bei keiner Preuß. Eisenbahn überschritten werden.

In dem Palais Sr. k. H. des Prinzen Friedrich in Berlin, und zwar in dem Schlaf-Kabinet Sr. k. H., ist am 20. v. M. Mittags ein Diebstahl von Uhren und anderen Werthsachen verübt worden.

Bei dem Berliner Stadtgericht sind in letzter Zeit einige Fälle vorgekommen, daß Personen ihren Austritt aus der evangelischen Kirche anzeigten, um sich mit Jüdinnen zu verhehlichen; auch der umgekehrte Fall, daß Christinnen aus der Kirche schieden, um mit jüdischen Männern eine Ehe einzugehen, ist bereits mehrfach vorgekommen.

In Böhmen soll bei Wunsiedel, im Fichtelgebirge, ein Klumpen gediegenes Gold, im Werthe von 2000 Fl., gefunden worden sein.